



Ein Erlebnis war das Bergmanns-Rorate des Bergknappenvereins Schwarzenfeld-Stulln in der St. Dionysius-Kirche.

FOTO: SCHIESSL

## GLAUBE

# Ein Rorate für die Bergmänner

**SCHWARZENFELD.** Das Bergmanns-Rorate des Bergknappenvereins Schwarzenfeld-Stulln in der St. Dionysius-Kirche ist für viele Gläubige stets ein beeindruckendes Erlebnis. Pfarrer Heinrich Rosner zelebrierte es. Mit den Ministranten brachte er auch das Friedenslicht aus Bethlehem in das vollbesetzte Gotteshaus. Das Rorate im Kerzenschein sei eine Tradition, in der die Sehnsucht der Menschen nach

der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck komme, sagte er. Stimmungsvoll umrahmt die „Stullner Sänger“ unter der Leitung und dezent Begleitung am Schifferklavier mit adventlichen Liedern und bergmännischem Liedgut. Mit „Herrgott, wir danken dir für jeden Tag im Sonnenlicht“ der Knappenmesse besangen sie die schwere und gefährliche Arbeit der Knappen untertage. (sss)